

Anmeldung

Ich melde mich zur **ACO Forumsreihe 2019**

„**Bauen im Bestand**“ unverbindlich an.

- Dienstag, 05. November Hannover**
Werkhof Hannover in der Hävermeier und Sander-Halle
- Mittwoch, 06. November in Frankfurt**
Stadthaus am Markt
- Donnerstag, 07. November in Köln**
Alte Versteigerungshalle
- Dienstag, 19. November in Berlin**
Club Goerzwerk
- Mittwoch, 20. November in Erfurt**
Dompalais
- Donnerstag, 21. November in Ulm**
Ratiopharm Arena

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an die E-Mail-Adresse:
schulungen@aco.com oder an die Faxnummer: 036965 819-361.

Falls Sie Rückfragen bzgl. der Veranstaltung haben steht Ihnen
Frau Tina Voll unter 036965 819 307 gerne zur Verfügung.

Titel _____
Vorname _____
Name _____
Firma _____
Funktion _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Tel. _____
Fax _____
E-Mail _____

i Information über die Erstellung von Foto- und Videoaufnahmen im Rahmen der ACO Forumsreihe 2019 werden Foto -und ggf. auch Filmaufnahmen erstellt. Zweck der Aufnahmen ist die Optimierung der Außendarstellung von ACO in Presse, Web und Social Media. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass Sie abgebildet werden dürfen. Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a). Sollten Sie eine Abbildung nicht wünschen, sprechen Sie uns bitte direkt an oder wenden Sie sich per E-Mail an tina.voll@aco.com. Aufnahmen, die Sie zeigen, werden in diesem Fall nicht verwendet und gelöscht.

i Soweit diese Veranstaltung oder Teile der Veranstaltung als Sachzuwendung im einkommensteuerlichen Sinne gelten und zu steuerbaren und steuerpflichtigen Einkünften beim Zuwendungsempfänger führen, wird ACO hierfür die Einkommenssteuer pauschal gem. § 37b EStG besteuern und die zu zahlende Steuer tragen.

ACO Haustechnik GmbH

Im Gewerbepark 11c
36457 Stadtlengsfeld
Tel. 036965 819-0
Fax 036965 819-361

haustechnik@aco.com
www.aco-haustechnik.de

ACO. creating the future of drainage



Fachsymposium

Bauen im Bestand

Einladung

- Bestandsbau
- Urbane Ressourcen
- Brandschutz
- Recht



ACO Forumsreihe 2019

Gutes weiter gebaut – Fachgerechte Planung und Umsetzung beim Bauen im Bestand

Nichts ist so beständig, wie der Wandel. So wie sich unsere Lebensumstände über Jahrzehnte hinweg ändern, passen sich auch unsere Anforderungen an Gebäude an. Alte Industriekomplexe werden stillgelegt. Gleichzeitig haben Büroberufe und Dienstleistungsberufe stark zugenommen. Doch neu ist nicht gleichzeitig auch besser. Es gibt viele Gründe dafür, dass ein Gebäude anders genutzt werden soll. Sei es, dass der „Charme“ erhalten bleiben soll oder dass Ressourcen sinnvoll weiterverwendet werden.

Im Wohnungsbau liegt der Anteil des Bauvolumens des Bestandsbaus in Deutschland seit Jahren bei 60–70%. Im Nichtwohnungsbau liegt er leicht darunter.

Die Lösungsansätze, die beim Bauen im Bestand gefunden werden müssen, sind vielfältig. ACO Haustechnik möchte Ihnen mit der diesjährigen Forumsreihe Impulse geben für Ihre tägliche Arbeit beim Bauen im Bestand.



12.00 Uhr Anreise und Mittagessen

12.30 Uhr Begrüßung

12.40 Uhr **Urbane Ressourcen**

Aufstocken – Nachverdichten – Umnutzen

Referentin: Dipl.-Ing. M.A. Petra Lea Müller



In den Innenstädten wird der Wohnraum immer knapper. Die Diskussion darüber findet seit Jahren statt. Lösungen hierfür gibt es. Sie sind so individuell, wie die Gebäude. Mal wird ein Gebäude im Hinterhof als Wohngebäude umgenutzt. Mal wird ein bestehendes Gebäude um ein Geschöß erweitert – es wird aufgestockt.

Die Diplom Architektin und Autorin Petra Lea Müller gibt

Ihnen einen Eindruck über die Möglichkeiten und Anforderungen, die mit solchen Projekten verbunden sind.

- Urbane Ressourcen nutzen – Nachverdichtung und Aufstocken
- Umnutzung von Nichtwohngebäuden
- Wohnen für alle, Wohnen im Alter

13.40 Uhr Pause

14.00 Uhr **Entwässerungslösungen im Bestandsbau**

Sicherheit bei der Planung und Ausführung der fachgerechten Entwässerung

Referent: Mathias Johr, ACO Haustechnik



Das Bauen im Bestand stellt hohe Anforderungen an Ihre tägliche Arbeit. Die Probleme scheinen teilweise kaum lösbar. Hier werden Entwässerungslösungen für flache Fußbodenaufbauten gesucht. Dort reicht der Platz für die Fettabscheider/ Hebeanlagenkombination nicht aus oder aber das Dach muss erneuert werden. Muss dann auch die bestehende Entwässerung erneuert werden?

- Die fachgerechte Entwässerungslösung im Bestandsbau
- Ein Widerspruch? – Das elegante Bad und der Bodenaufbau im Bestand
- Gewerbliche Bereiche im Bestandsbau
- Dachentwässerung im innerstädtischen Bestand

15.00 Uhr **Brandschutz**

Bestandsschutz und Abweichungen beim Brandschutz

Referent: Dipl.-Ing. Thomas Krause-Czeranka



Neubauten müssen entsprechend dem aktuellen Bauordnungsrecht und den geltenden anerkannten Regeln der Technik geplant und ausgeführt werden. Aber gilt dies auch für jeden Bestandsbau oder gibt es Umnutzungen, wo der Bestandsschutz nicht gilt? Auch beim vorbeugenden Brandschutz gibt es Unsicherheiten. Oft muss von einem bauaufsichtlichen Nachweis für ein Bauprodukt oder einer Bauart

abgewichen werden. Welche Abweichungen sind zulässig und welche nicht?

- Nutzungsänderungen, Umbau und bauliche Änderungen – wann entfällt der Bestandsschutz?
- Muss der Brandschutz generell angepasst werden?
- Abweichungen bei der Verwendung und Anwendung von Bauprodukten und Bauarten. Wer bestätigt was?

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Recht**

Eine Bestandsaufnahme – Honorare für besondere Leistungen

Referenten:

Carsten Schmidt, LL.M. (Hannover, Frankfurt, Köln)
RA Thomas Herrig (Berlin, Erfurt, Neu-Ulm)



Die HOAI befasst sich mit besonderen Leistungen im Bestand. Doch die Praxis sieht oft so aus, dass Leistungen mündlich, nicht schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Honorarvereinbarung. Auch stellt sich die Frage, welche rechtliche Regelung bei Vertragsschluss gelten soll. Ist die VOB oder die seit dem vergangenen Jahr geltenden

Änderungen des BGB besser? Unsere Referenten geben Ihnen Rechtssicherheit beim Bauen im Bestand.

- Unterschiede VOB/ BGB
- Besondere Regelungen im Bestandsbau
- HOAI und das EuGH Urteil vom 04.07.2019
- Praktische Beispiele

17.30 Uhr Zeit für Diskussionen